



GEOACTIVE JET T BLACK

TECHNISCHES DATENBLATT

Einkomponentiger zementgebundener Schnellmörtel von schwarzer Farbe, thixotrop, faserverstärkt und mit hohen Leistungseigenschaften, für den Einbau von Schachtabdeckungen und die Befestigung von Städttemobiliar auch bei niedrigen Temperaturen



Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich



Sackware



Handverarbeitung



Stahltraufel

Zusammensetzung

GEOACTIVE JET T BLACK ist ein werkgemischter Trockenmörtel von schwarzer Farbe mit schneller Abbindung und Erhärtung, thixotrop, faserverstärkt und mit hohen mechanischen Leistungseigenschaften, bestehend aus speziellen Bindern, klassifizierten Sanden und Zuschlagstoffen.

Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

Verwendung

GEOACTIVE JET T BLACK eignet sich für alle städtischen Instandhaltungsarbeiten, wo kurzfristig hohe mechanische Leistungseigenschaften auch bei niedrigen Temperaturen erforderlich sind (bis zu 5° C).

GEOACTIVE JET T BLACK ermöglicht die Begehbarkeit und Wiederbefahrbarkeit etwa 2 Stunden nach der Anwendung des Produktes bei einer Temperatur von +20° C.

GEOACTIVE JET T BLACK kann beispielsweise verwendet werden für:

- Örtliche Reparatur von Gehsteigen;
- Befestigung von Umzäunungen und Städttemobiliar;
- Befestigung von vertikalen Verkehrsbeschilderungen und Beleuchtungsmasten;
- Verankerung von Prellsteinen und Schutzbarrieren;
- Befestigung von Schachtabdeckungen und Inspektionsschächten.

Die Auftragsschichtstärken unterscheiden sich je nach Typologie des Eingriffs: Für die Reparatur von Gehsteigen beträgt die maximale Auftragsstärke 50 mm, bei der Befestigung von Schachtabdeckungen und Schächten sind es hingegen 100 mm (bei Schichtstärken von mehr als 70 mm ist eine verstärkende Bewehrung vorzusehen).

Untergrundvorbereitung

Präventiv die Eignung der Grundsicht überprüfen, denn sie muss fest und starr sein.

Der marode und sich ablösende Beton muss bis zum Erhalt eines festen, beständigen und makroskopisch aufgerauten Untergrunds abgetragen werden. Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachs-, Verdampfungshemmerrückstände usw. sind präventiv zu entfernen.

Wenn es sich um Stahlbeton handelt und die Reinigungsarbeiten auch die Armierungseisen miteinbeziehen, so ist eine Schutzbehandlung derselben durch Verwendung der einkomponentigen Zementschlämme FASSAFER MONO oder der zweikomponentigen BF 501 vorzusehen, wobei immer die Angaben in den entsprechenden technischen Datenblättern zu befolgen sind.

Sofern nötig (beispielsweise im Falle von Bereichen mit gewichtsintensiver oder starker Verkehrsbelastung) ist eine am Untergrund befestigte Verstärkungsarmierung vorzusehen.

Den Untergrund vor dem Eingriff bis zur Sättigung vornässen und Stauwasserbildung an der Oberfläche vermeiden.



Verarbeitung

GEOACTIVE JET T BLACK wird durch Zugabe von 15-16% Wasser mit dem Rührquirl bei langsamer Drehgeschwindigkeit angerührt, und zwar bis zum Erhalt eines homogenen, knollenfreien und thixotropen Gemischs. Es ist darauf zu achten, immer nur jene Mengen an Mörtel anzumischen, welche innerhalb von 15 Minuten verwendet werden (bei 20° C und 65% R.F.). Die Erstarrungsgeschwindigkeit des Produktes verändert sich je nach Temperatur; Insbesondere niedrige Temperaturen verlängern die Dauer der Verarbeitbarkeit und den Abbindezeitpunkt des Produktes. In jedem Fall sollte man nicht versuchen, die verlorengegangene Verarbeitbarkeit durch erneute Zugabe von Wasser wiederherstellen zu wollen.

GEOACTIVE JET T BLACK wird mit der Kelle auf den entsprechend vorbereiteten Bereich aufgetragen. Es ist darauf zu achten, dass das Produkt adäquat mit der Kelle verdichtet wird, um eventuelle Hohlräume zu eliminieren. Die Oberfläche mittels Metalltraufel feinarbeiten.

Beim Einbau von Schachtabdeckungen und Schächten ist ein Schichtabstand von etwa 3 cm zwischen dem Eingussniveau von GEOACTIVE JET T BLACK und dem Straßenniveau einzuhalten, sollte eine erneute Asphaltierung des betreffenden Eingriffbereichs erforderlich sein, um den korrekten Einbau der Bitumenschicht zu ermöglichen.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- GEOACTIVE JET T BLACK C kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen +5° C und +35° C verwendet werden. Tatsächlich ist das Produkt mit Zuschlagstoffen formuliert, die eine Erhärtung bei niedrigen Temperaturen bis zu +5° C ermöglichen; trotzdem sollte man schlauerweise zum Anmischen lauwarmes Wasser mit einer Temperatur von nicht weniger als +5° C verwenden.
- Bei warmen Temperaturen kann das Aushärten besonders schnell erfolgen, daher wird die Verwendung von kaltem Wasser empfohlen.
- Die Begehbarkeit und Wiederbefahrbarkeit bereits nach 2 Stunden ist nur bei einer Temperatur von etwa +20° C möglich.
- In den 24 Stunden nach der Anwendung ist das Produkt vor besonders niedrigen Temperaturen und vor einer raschen Wasserverdunstung zu schützen.
- GEOACTIVE JET T BLACK wird nicht auf Asphalt- oder Bitumenflächen verwendet. Der Seitenkontakt mit Bitumenkonglomerat ist erlaubt.
- GEOACTIVE JET T BLACK wird nicht auf mechanisch schwachen und karbonatisierten Untergründen verwendet, ebenso auf lackierten Flächen.
- Bei der Anwendung in Bereichen mit starker und gewichtsintensiver Verkehrsbelastung ist immer eine fest am Untergrund verankerte Verstärkungsarmierung einzusetzen.

GEOACTIVE JET T BLACK ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenen nicht länger als 6 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

GEOACTIVE JET T BLACK wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Das Produkt GEOACTIVE JET T BLACK entspricht den Euronormen EN 1504-3 (in Übereinstimmung mit den Grundsätzen gemäß EN 1504-9)

Korngröße	< 3 mm
Ergiebigkeit	ca. 19 kg/m ² mit 10 mm Schichtstärke
Anmachwasser	15-16%
Verarbeitungszeit (bei 20° C und 65% R.F.)	ca. 15 Minuten
Ende der Abbindezeit (20° C)	ca. 30 Minuten
Mindestauftragsstärke	10 mm
Maximale Auftragsstärke	50-100 mm (je nach Art und Umfang des Eingriffs)
Entspricht der Norm EN 1504-3	R4
Recycling-/Wiedergewerhten/Nebenproduktinhalten	Das Produkt enthält Recyclingprodukte/wiederverwertete Produkte/Nebenerzeugnisse. Die entsprechende Erklärung ist auf Anfrage erhältlich.



Die untenstehenden Leistungsangaben wurden durch Anmischen des Produktes mit 15,5% Wasser erhalten, und zwar in einer Umgebung mit kontrollierter Temperatur und Feuchtigkeit (20±1° C und 60±5% R.F.).

Wesentliche Leistungsmerkmale laut EN 1504-3	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts	Normanforderung für R4
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 12190	≥ 70 N/mm ²	≥ 45 N/mm ²
Ionengehalt Cl ⁻	EN 1015-17	≤ 0,01%	≤ 0,05%
Direkte Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,5 N/mm ²	≥ 2,0 N/mm ²
Beständigkeit gegenüber der Carbonatisierung	EN 13295	überholt	Carbonatisierungstiefe ≤ des betreffenden Betons
E-Modul statisch	EN 13412	≥ 25.000 N/mm ²	≥ 20.000 N/mm ²
Wärmeverträglichkeit bei Frost-Tau-Wechseln	EN 13687-1	> 2 MPa	≥ 2 MPa
Kapillare Aufnahme	EN 13057	≤ 0,3 Kgm ⁻² h ^{-0,5}	≤ 0,5 Kgm ⁻² h ^{-0,5}

Komplementärleistungen	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts	Normanforderung für R4
Gefahrenstoffe (sechswertiges Chrom)	EN 196-10	< 2 ppm bei Zement	≤ 2 ppm bei Zement
Brandverhalten	EN 13501-1	Euroklasse A1	Euroklasse

Mechanische Druckfestigkeit je nach Temperatur gemäß EN 12190 (N/mm ²)			
-	+5° C	+10° C	+20° C
2 Stunden	≥ 5	≥ 15	≥ 20
3 Stunden	≥ 15	≥ 20	≥ 25
4 Stunden	≥ 20	≥ 25	≥ 30
24 Stunden	≥ 30	≥ 30	≥ 35
7 Tage	≥ 40	≥ 45	≥ 55
28 Tage	≥ 55	≥ 60	≥ 70
Haltbarkeit des Gemischs (min)	ca. 60	ca. 25	ca. 15
Abbindeende (min)	ca. 120	ca. 80	ca. 30

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.